



Ambulantes Kranken- und Altenpflegeteam Pommern Mechthild Thönnnes GmbH

Die Pflegeversicherung – auf einen Blick:

Pflegestufe bis 31.12.16	Pflegegrad ab 2017	Kombinationsleistung bisher	Kombinationsleistung ab 2017	Pflegegeld bisher	Pflegegeld ab 2017	Entlastungsbetrag *
-	1	-	-	-	-	125 €
0	2	231 €	689 €	123 €	316 €	125 €
I	2	468 €	689 €	244 €	316 €	125 €
I + EA	3	689 €	1.298 €	316 €	545 €	125 €
II	3	1.144 €	1.298 €	458 €	545 €	125 €
II + EA	4	1.298 €	1.612 €	545 €	728 €	125 €
III	4	1.612 €	1.612 €	728 €	728 €	125 €
III + EA	5	1.612 €	1.995 €	728 €	901 €	125 €
Härtefall	5	1.995 €	1.995 €			125 €

* Nicht genutzte Beträge ab 01.01.2015 dürfen bis zum 31.12.2018 genutzt werden.

Stundenweise häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Pflegegrad 2-5)
Der Leistungsanspruch beginnt 6 Monate nach dem Datum der Einstufung. Nicht genutzte Beträge verfallen zum 31.12. des Jahres.

Leistungsanspruch pro Jahr, pflegestufenunabhängig	ab 2017	+ 50% der
	1.612 €	Kurzzeitpflege 806 €

Kurzzeitpflege (Pflegegrad 2-5): ab 2017: 1.612 € / Jahr

Zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel monatlich bis zu 40 €

Technische Hilfsmittel: leihweise überlassen

Subsidiäre Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes: bis zu 4.000 €/pro Maßnahme

Schulungen in der häuslichen Umgebung, **Hauskrankenpflegekurs**, **Hausnotruf**

Pflegeversicherte erhalten folgende Leistungen bei Pflegegrad 1:

Halbjährlich Anspruch auf eine Pflegeberatung, Versorgung mit zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel, Pflegekurse, Entlastungsbetrag in Höhe von 125,-- Euro/mtl. Der Entlastungsbetrag kann nur im Pflegegrad 1 auch für pflegerische Leistungen in Anspruch genommen werden.

Pflegeberatung:

Pflegegeldempfänger in den Pflegegraden 2-3 halbjährlich
 Pflegegeldempfänger in den Pflegegraden 4-5 vierteljährlich

Auch Pflegebedürftige die Kombinationsleistungen durch einen Pflegedienst erhalten, haben künftig Anspruch auf Pflegeberatung (halbjährlich).